



SPIDER V-Familie

SPIDER V 30

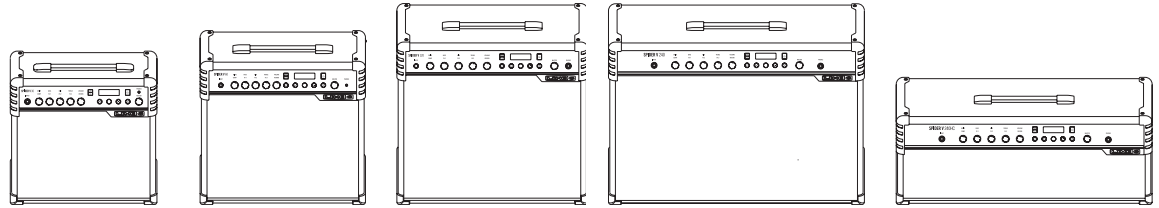
SPIDER V 60

SPIDER V 120

SPIDER V 240

SPIDER V 240HC

Pilotenhandbuch ►



SPIDER V – Vergleichstabelle

Merkmale	SPIDER V 30	SPIDER V 60	SPIDER V 120	SPIDER V 240	SPIDER V 240HC
Verstärkermodelle	78	78	78	78	78
Boxenmodelle	23	23	23	23	23
Effektmodelle	101	101	101	101	101
Verstärkerleistung	30W	60W	120W	240W (120W je Seite)	240W (120W je Seite)
Mono/Stereo	Mono	Mono	Mono	Stereo	Stereo
Lautsprecherdurchmesser	1 x 8" 4Ω	1 x 10" 4Ω	1 x 12" 4Ω	2 x 12" 4Ω	2 x 4" 16Ω
Hochtöner	1	1	1	2	2
XLR-Direktausgänge	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja
USB-Audioschnittstelle	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Kopfhörerbuchse	3,5mm stereo	3,5mm stereo	6,3mm stereo	6,3mm stereo	6,3mm stereo
FBV-Port	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Schlagzeug-Grooves	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Metronom	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Looper	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja
Relay-Funklösung	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja
Ausgänge für externe Boxen	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja
Gewicht (kg)	7,35	9,30	12,70	21,05	13,00
Abmessungen (mm)	392 x 380 x 208	442 x 430 x 230	520 x 489 x 271	684 x 550 x 271	684 x 276 x 271

Vorstellung

Willkommen zum **Pilotenhandbuch der Line 6® Spider® VFamilie**. In diesem Heft werden die Funktionen der **Spider V**-Verstärker mit Firmware-Version 2.0 (oder neuer) sowie der **Spider V MkII**-Verstärker beschrieben.* Die Spider V-Verstärker verwenden eine Modeling-Technologie, die den Sound eines oder mehrerer bekannter Gitarrenverstärker emuliert. Außerdem bieten sie Effekte zum Abschmecken des Verstärkersignals. Die Spider V-Verstärker haben folgendes zu bieten.

* Um Ihren Spider V-Verstärker auf den aktuellen Firmware-Stand zu bringen, müssen Sie die kostenlose "Line 6 Updater" Software (siehe <https://line6.com/software>) verwenden.

Merkmale:

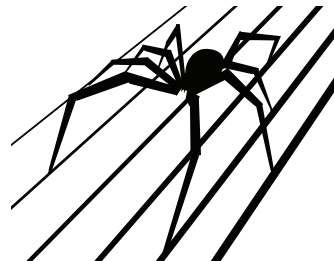
- 78 Modelle von britischen, amerikanischen und modernen "High Gain"-Verstärkern.
- 24 Boxen- und 4 Mikrofonmodelle.
- 101 Effekte (Verzerrung, Dynamik, Modulation, Delay, Reverb, EQ und mehr).
- Bis zu 8 Effekte simultan.
- 'Smarte' FX-Regler (die mehrere Parameter beeinflussen).
- Interner **Line 6 Relay®** Funkempfänger* – mit einem (optionalen) Relay G10T Sender wird kein Kabel mehr benötigt.
- XLR-Anschlüsse für die Verbindung mit einem Recorder oder Mischpult.
- Interne Stimmfunktion, Metronom, Schlagzeug-Loops, Demo-Riffs und Looper.
- Speicherwahl und Effektsteuerung mit **Line 6 FBV™ 3**-Pedaleinheiten wie **FBV Shortboard MkII**, **FBV Express MkII** und **FBV 2** (Sonderzubehör).
- Optimale Sounds und Verstärkermodelle für A-Gitarren.
- USB-Audioschnittstelle und Anschluss für iOS-Gerät für die Aufnahme und Wiedergabe.
- Updates können mit der "**Line 6 Updater**" App (Mac- und PC-Rechner) oder der "**Spider Remote**" App (iOS- und Android™-Mobilgeräte**) heruntergeladen werden.

- Stereo-Kopfhörerbuchse.
- AUX-Eingang (3,5mm) für MP3-Player und andere Audioquellen.
- Hochtöner für die Fullrange-Audiowiedergabe und eine entsprechend edle Klangqualität.

'Spider V Remote' App

Für Windows®- und macOS-Computer – Die "**Spider V Remote**" App erlaubt das Anschließen des Spider V an einen Computer zum Editieren, Archivieren und Verwalten der Sounds. Unter customtone.com stehen weitere Spider V-Sounds bereit, die man sich herunterladen kann. Die "Spider Remote" Software ist KOSTENLOS: Surfen Sie zu line6.com, klicken Sie auf [Downloads] und befolgen Sie die angezeigten Hinweise.

Für iOS- und Android™-Mobilgeräte – Die "**Spider V Remote**" für iOS- und Android-Geräte bietet Zugriff auf Tausende Sounds in der Cloud, die in Ihre "My Tones"-Bibliothek geladen werden können. Außerdem kann man die Speicher des Spider V editieren und verwalten.

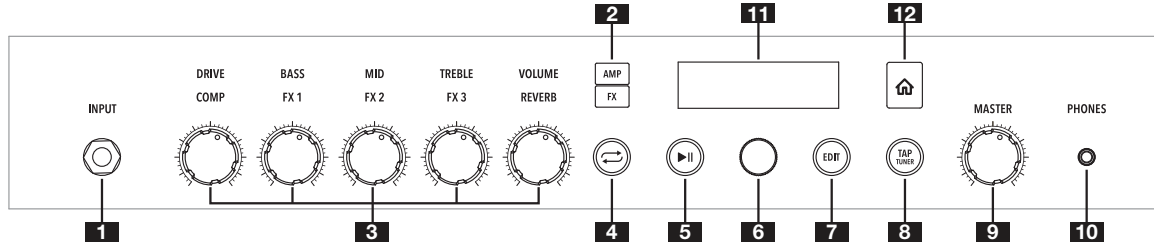


Lieferumfang: SPIDER V Verstärker, Netzkabel, Pilotenhandbuch.

* Bei allen Modellen außer dem Spider V 30.

** Erfordert Android OS 5.0+ oder neuer mit "High Performance Audio" und einem USB 2.0 OTG-Host-Adapter (On-The-Go). Alles Weitere hierzu finden Sie unter line6.com/android.

Frontseitige Bedienelemente

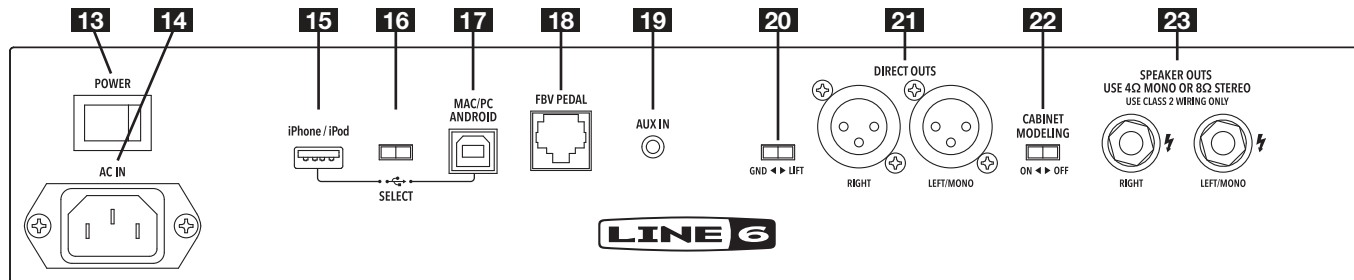


1. **INPUT-Buchse.** – Hier muss die Gitarre angeschlossen werden. Einen Relay G10T* Sender kann man aufladen, indem man ihn an diese Buchse anschließt.
2. **AMP- und FX-Taster** – Mit dem AMP- und FX-Taster wählen Sie den Bereich, der mit den Reglern editiert werden kann. Wenn AMP aktiv ist, beeinflussen die Regler die Parameter des Verstärkermodells. Wenn FX aktiv ist, beeinflussen die Regler die "smarten" Effekte.
3. **AMP- und FX-Regler**
AMP – DRIVE – Entspricht dem Lautstärke- oder Gain-Regler anderer Verstärker: Hiermit stellen Sie den "Bratgehalt" des Sounds ein. Das Verhalten von **BASS**, **MID** und **TREBLE** richtet sich nach dem gewählten Verstärkermodell. Mit **VOLUME** regelt man die Lautstärke des Speichers. Hiermit sorgt man für einen vernünftigen Pegelabgleich der einzelnen Sounds.
FX – FX1, FX2 und FX3 – Diesen Reglern kann man "smarte" Effekte zuordnen. Jeder hat eine eigene Farbe: Dynamik (gelb), Verzerrung (orange), Modulation (blau), Delay (grün) und Pitch/Synth (lila). **COMP** kann wahlweise als Booster oder zum Reduzieren der Dynamik verwendet werden. Mit **REVERB** stellt man den Hallanteil (die Rauminformation) für den Sound ein.
4. **Loop-Taster** – Drücken Sie ihn, um den Quick Looper aufzurufen oder zu verlassen. (All Modelle außer Spider V 30.)
5. **Wiedergabe/Pause-Taster** – Hiermit startet bzw. stoppt man die Demo-Riffs oder das Metronom/die Schlagzeugbegleitung.

6. **Wahlregler** – Diesen Regler kann man auch drücken, um das jeweils benötigte Menü im Display zu wählen. Halten Sie ihn gedrückt bzw. drücken Sie ihn zwei Mal, um den aktuellen Sound zu speichern.
7. **EDIT-Taster** – Drücken Sie ihn, um einen Sound zu wählen und sich seine Effektblöcke und Parameter anzeigen zu lassen.
8. **TAP/TUNER-Taster** – Halten Sie ihn kurz gedrückt, um die Stimmfunktion aufzurufen. Drücken Sie ihn erneut, um den Tuner zu verlassen. Drücken Sie den Taster im Tempo der Musik, um Delay- und Modulations-effekte zu synchronisieren.
9. **MASTER-Regler** – Hiermit stellt man die allgemeine Lautstärke des Amps bzw. im Kopfhörer (falls vorhanden) ein.
10. **PHONES-Buchse** – Hier kann ein Stereo-Kopfhörer angeschlossen werden. Sobald Sie das tun, werden die Lautsprecher stummgeschaltet. Diese Buchse fungiert außerdem als Direktausgang. Für die Verbindung mit einem Recorder oder Mischpult benötigen Sie ein TRS-Kabel.
11. **Display** – Zeigt den aktuellen Speichernamen, die einstellbaren Parameter oder globale Funktionen an.
12. **Zurück-Taster** – Wenn Sie nicht mehr wissen, wo Sie sind, drücken Sie diesen Taster, um die Hauptseite mit dem Namen des aktuell gewählten Speichers aufzurufen. Halten Sie den Taster gedrückt, um die "Global Settings"-Seite aufzurufen (siehe die „Global Settings“-Parameter“-Tabelle).

Bei allen Modellen außer dem Spider V 30.

Anschlüsse auf der Rückseite



- 13. POWER-Schalter** – Hiermit schalten Sie den Verstärker ein und aus.
- 14. AC IN** – Hier muss das beiliegende Netzkabel angeschlossen werden. Die Spezifikationen der Sicherung finden Sie auf der Geräterückseite.
- 15. iOS-Port (USB A)** – Schließen Sie hier das Lightning-Kabel Ihres iOS-Geräts an, um mit der “Spider V Remote” App Sounds zu editieren, Updates zu installieren, Musik abzuspielen oder Audiosignale aufzunehmen. Dieser Port speist das Mobilgerät außerdem. Schließen Sie hier NUR iOS-Geräte an.
- 16. USB SELECT-Schalter** – Dient zur Anwahl des USB A- oder USB B-Ports. Es kann nur jeweils ein Port verwendet werden.
- 17. MAC/PC/ANDROID – USB B-Port** – Schließen Sie hier einen Mac, PC oder ein Android-Gerät (mit OTG-Adapter) an, um Sounds zu editieren, Updates zu installieren, Musik abzuspielen oder Audiosignale aufzunehmen.
- 18. FBV PEDAL** – Hier kann eine FBV-Pedaleinheit von Line 6 angeschlossen werden.
- 19. AUX IN** – Dies ist ein Audio-Eingang für MP3-Player oder andere Audioquellen. Diese werden zwar über die Lautsprecher ausgegeben, aber nicht bearbeitet.
- 20. GND-LIFT*** – Hiermit kann die Masse der XLR-Direktausgänge hochgelegt werden.
- 21. DIRECT OUTS*** – Diese XLR-Buchsen können mit der Beschallungsanlage, einem Mixer oder einer Audioschnittstelle verbunden werden. Die

MASTER-Einstellung hat keinen Einfluss auf den Pegel der hier anliegenden Signale, es sei denn, Sie haben einen Kopfhörer angeschlossen.

Anmerkung: Wenn Sie die **DIRECT OUTS**-Buchsen (XLR) an andere Geräte (Mischpult, Audio-Interface usw.) anschließen, sollte der SPIDER V nach Möglichkeit keine Phantomspeisung empfangen. Wenn Sie nicht verhindern können, dass die **XLR DIRECT OUT**-Buchsen des Spider V mit Phantomspeisung versehen werden, müssen Sie den **GND-LIFT**-Schalter auf “**GND**” stellen, damit die Phantomspeisung des externen Geräts nicht zwischen der Masse der **INPUT**-Buchse und der Bezugsmasse auftaucht.

- 22. CABINET MODELING** – Mit diesem Schalter bestimmt man, ob das Boxen-Modeling und die Fullrange-Wiedergabe auch für die externe(n) Box(en) gelten.
- 23. SPEAKER OUTS** – Hier können externe Boxen angeschlossen werden. Die Boxen müssen mindestens 100W an 4Ω oder 50W an 8Ω leisten. Der **SPIDER V 240HC** kann auch ohne externe Boxen verwendet werden. In diesem Modus gibt das interne Stereo-Lautsprechersystem ein Fullrange-Signal aus. Beim Anschließen einer externen Box werden die internen Lautsprecher dagegen automatisch in den Hochtonmodus umgeschaltet – die externe Box gibt dagegen nur die Mitten- und Bassfrequenzen aus.

* Nur beim Spider V 120, 240 und 240HC.

Wichtige Vorgänge

Speicheranwahl

1. Drücken Sie den **Zurück**-Taster, um zur Hauptseite zu springen. Auf der Hauptseite werden der Name und die Adresse des aktuellen Sounds angezeigt.
2. Drehen Sie am **Wahlregler** unter dem LC-Display, um einen anderen Speicher zu wählen.

Speichern der Einstellungen

Speichern der Einstellungen

1. Halten Sie den Wahlregler **gedrückt, bis die "Save"-Seite erscheint**:
2. **Drehen** Sie am Regler, um eine Zeichenposition des Speichernamens zu wählen.
3. **Drücken** Sie den Wahlregler, um das gewählte Zeichen zu bestätigen.
4. **Drehen** Sie am Wahlregler, um ein anderes Zeichen zu wählen. Anmerkung: Mit dem **TAP/TUNER**-Taster kann man zwischen Groß- und Kleinbuchstaben sowie Ziffern/Symbolen hin und her wechseln.
5. Um die Einstellungen zu speichern, muss man den Wahlregler **gedrückt gehalten**.

Kopieren eines Speichers

1. Halten Sie den Wahlregler **gedrückt, bis die "Save"-Seite erscheint**:
2. Drehen Sie am **Wahlregler**, um **"Destination"** zu wählen und drücken Sie den Regler anschließend. Drehen Sie am Wahlregler, um ein anderes Speicherziel (z.B. 32D) zu wählen. Die Einstellungen des Zielspeichers werden überschrieben.

Anwahl von Verstärkernmodellen

1. Drücken Sie den **AMP**-Taster, um die AMP-Ebene aufzurufen.
2. Drücken Sie AMP erneut, um die Verstärkerliste aufzurufen.
3. Drehen Sie am **Wahlregler**, um ein anderes Verstärkermodell zu wählen.
4. Verlassen Sie diese Seite mit dem **Zurück**-Taster.

Verwendung der 'Smart'-Effekte

Der Spider V Verstärker bietet einen Kompressor-/Booster- und einen Reverb-Effekt sowie 3 definierbare "smarte Effekte" pro Speicher.

Es stehen folgende Effekttypen zur Wahl: Dynamik (gelb), Verzerrung (orange), Modulation (blau), Delay (grün) und Pitch/Synth (lila).

1. Drücken Sie den **FX**-Taster. Die Beschriftungen auf der Frontplatte leuchten in den Farben der momentan zugeordneten Effekttypen.
2. Drehen Sie an einem der 5 Regler, um die Intensität des betreffenden Effekts zu ändern. Der Effektanteil wird als Balkengrafik im Display angezeigt. Wenn ein Effekt bisher ausgeschaltet war, wird er beim Drehen am Regler aktiviert. Drehen Sie einen Regler ganz nach links, um den betreffenden Effekt zu umgehen.

Anwahl von Effektmodellen

1. Drücken Sie den **FX**-Taster, um die FX-Ebene aufzurufen.
2. Wählen Sie mit dem **Wahlregler** den Effektblock, den Sie ändern möchten.
3. Drücken Sie FX erneut, um die Effektliste aufzurufen.
4. Drehen Sie am **Wahlregler**, um ein anderes Effektmodell zu wählen.
5. Drücken Sie den **Wahlregler** oder den **Zurück**-Taster, um diese Anzeige zu verlassen.

Kurzbefehl: Drehen Sie am Regler des betreffenden Effekts, um jenen Block zu wählen. Das Display zeigt den Effektanteil und den Namen des Effekts an. Nach 3~5 Sekunden verschwindet diese Anzeige wieder. Drehen Sie am **Drehregler**, um ein Effektmodell zu wählen.

Umgehen/Aktivieren eines 'Smart'-Effekts

1. Drücken Sie den **FX**-Taster, um die FX-Ebene aufzurufen.
2. Wählen Sie mit dem **Wahlregler** den Effektblock, den Sie umgehen/aktivieren möchten.
3. Drücken Sie den Wahlregler, um den Effekt zu aktivieren/stummzuschalten.
4. Verlassen Sie diese Seite mit dem **Zurück**-Taster.

Verwendung des Loopers*

Zum Aufrufen des Looper-Modus' drücken Sie den **Loop**-Taster.

Aufnahme einer Schleife:

1. Drücken Sie den **Loop**-Taster, um die Aufnahme zu starten. Gleichzeitig legen Sie hiermit den Beginn der Schleife fest.
2. Drücken Sie **Loop** erneut, um die Wiedergabe zu starten. Hiermit legen Sie auch das Ende der Schleife fest.
3. Drücken Sie **Loop** zwei Mal, um die Wiedergabe anzuhalten.

Hinzufügen weiterer Parts:

1. Drücken Sie bei laufender Loop-Wiedergabe den **Loop**-Taster, um den Beginn des Overdubs festzulegen.
2. Drücken Sie den **Loop**-Taster erneut, um vom Overdub- in den Wiedergabebetrieb zu wechseln.
3. Drücken Sie **Loop** zwei Mal, um die Wiedergabe anzuhalten.

Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie den **Loop**-Taster zwei Mal. Halten Sie den **Loop**-Taster gedrückt, um die aufgenommenen Parts zu löschen.

** Bei allen Modellen außer dem Spider V 30.*

Abspielen von Schlagzeug-Loops

1. Drücken Sie den **Wiedergabe/Pause**-Taster, um die Wiedergabe-seite aufzurufen.
2. Schauen Sie, ob links im Display eine Note angezeigt wird. Wenn nicht, drehen Sie am **Wahlregler**, um das Logo links zu wählen. Drücken Sie den Regler, um das Notensymbol aufzurufen.
3. Aktivieren Sie mit dem **Wahlregler** die "Drum Loop"-Parameter, um den Rhythmus zu wählen und die Lautstärke einzustellen.

4. Drücken Sie den **Wiedergabe/Pause**-Taster, um die Schlagzeug-wiedergabe zu starten und anzuhalten.

Starten des Metronoms

1. Drücken Sie den **Wiedergabe/Pause**-Taster, um die Wiedergabe-seite aufzurufen.
2. Drehen Sie am **Wahlregler**, um das Symbol links zu wählen. Drücken Sie den Regler, um das Metronomsymbol aufzurufen.
3. Drücken Sie den **Wiedergabe/Pause**-Taster, um das Metronom zu starten und anzuhalten.
4. Verlassen Sie diese Seite mit dem **Zurück**-Taster.

Abspielen der Demoriffs

1. Drücken Sie den **Wiedergabe/Pause**-Taster, um die Wiedergabe-seite aufzurufen.
2. **Drehen** Sie am Wahlregler, um das Symbol links zu wählen. **Drücken** Sie den Wahlregler, um das Gitarren-/Bandsymbol aufzurufen.
3. Wählen Sie mit dem **Wahlregler** den "Demo Riff"-Parameter und anschließend ein Riff.
4. Drücken Sie den **Wiedergabe/Pause**-Taster, um die Demo zu starten und anzuhalten.
5. Während der Riff-Wiedergabe können Sie andere Sounds wählen und Änderungen an den Verstärker- und Effekteinstellungen vornehmen.
6. Verlassen Sie diese Seite mit dem **Zurück**-Taster.

Editieren eines Sounds

Ihr Spider V enthält ein umfassendes Editiermenü, wo alle Parameter eingestellt werden können. Dort findet man u.a. das Noise Gate, den PRESENCE-Parameter der Verstärker, das Boxenmodell, die Mikrofonparameter u.v.a. Um alle Sound-Aspekte zu editieren:

1. Drücken Sie den **EDIT**-Taster.
2. **Wählen** Sie mit dem Wahlregler den gewünschten Parameter.
3. Bestätigen Sie Ihre Wahl, indem Sie den Wahlregler **drücken. Drehen** Sie am Wahlregler, um den Parameterwert zu ändern.
4. Drücken Sie den Wahlregler, wenn Sie einen anderen Parameter wählen möchten.
5. Verlassen Sie diese Seite mit dem **Zurück**-Taster.

Aufladen und Anmelden eines Relay G10T Senders

Ein **Line 6 Relay G10T** Funksender ist die ideale Ergänzung für den Spider V Verstärker: Dann wird kein Instrumentenkabel mehr benötigt.* Der G10T wird automatisch aufgeladen und mit dem Verstärker gepaart. Die Laufzeit beträgt bis zu 8 Stunden im Dauerbetrieb. Im Bereitschaftsbetrieb wird die Ladung ca. 200 Stunden gehalten. Schließen Sie den Sender an Ihr Instrument an und fangen Sie an zu spielen.

- Kompatibel zum Spider V 60, 120, 240 und 240HC.
- Dieser 6,3mm-Sender eignet sich für fast alle Instrumententypen.
- Einfach anschließen und spielen – keine Einrichtung notwendig.

Laden und synchronisieren des Relay G10T:

1. Schieben Sie den Relay G10T Sender in die **INPUT**-Buchse. Der Spider V sucht und wählt den optimalen Kanal und lädt gleichzeitig den Sender auf.
2. Nach ein paar Sekunden erscheint ein Häkchen im Display, um anzuzeigen, dass der Sender einsatzbereit ist. Entfernen Sie den Relay G10T und schließen Sie ihn an die Gitarre an.
3. Wenn der Relay G10T erstmal erkannt wurde, zeigt die Hauptseite auch seine verbleibende **Akkulaufzeit** an. 3 Balken bedeuten, dass der Akku komplett geladen ist.
4. Ihr **SPIDER V** kann den Sender nur aufladen, solange er eingeschaltet ist.

Wenn der Sender während der Verwendung des Spider V aufgeladen werden soll, können Sie ein USB-Kabel zum Aufladen des Relay G10T verwenden (siehe <https://shop.line6.com>).

Verwendung anderer Line 6 Relay-Gitarrenfunksender:

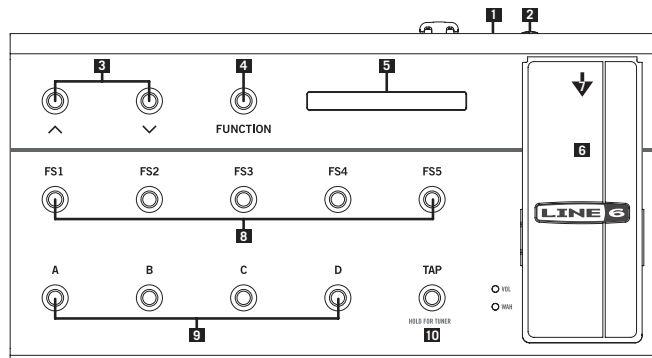
Die Spider V-Verstärker sind zu allen Relay-Sendern mit RF2 kompatibel. Hiermit sind folgende Modelle gemeint: **Relay G30, G50 und G90** Senderpacks sowie die Funkmikrofone der **XDV**-Serie von Line 6. Für diese Sender muss der Kanal jedoch von Hand im "Global Settings"-Menü eingestellt werden (siehe die „Global Settings“-Parameter-Tabelle).

Verwendung einer Pedaleinheit mit dem Spider V

Schließen Sie eine **FBV**-Pedaleinheit an den **FBV**-Port auf der Rückseite Ihres **FBV PEDAL** an.

FBV 3

Die **Line 6 FBV 3** ist eine Bodenleiste für die freihändige Bedienung von Line 6-Verstärkern und -Effekten. Das Speichern und Laden von Sounds gehören zur Grundausstattung. Für viele Gitarristen ist dieses Teil einfach unverzichtbar, weil man während des Gigs ja vor allem performen möchte statt am Verstärker zu schrauben. Mit der FBV 3 kann man Speicher wählen, Effekte aktivieren/umgehen, den Looper verwenden sowie die Wah- und Volumenfunktion nutzen.



FBV 3 Pedaleinheit

1. Verbinden Sie die FBV 3 mit der **FBV PEDAL**-Buchse Ihres Spider V. Letztere schaltet sich automatisch ein, zeigt den Namen des aktuellen Speichers an – und die Fußtaster leuchten in den richtigen Farben.
2. An dessen **EXP**-Buchse kann man ein **Line 6 EX-1** Expression-Pedal anschließen, das bei Verwendung eines Spider V als Volumenpedal fungiert.
3. Mit den **▲/▼**-Fußtastern kann man Bänke wählen.
4. Mit dem **FUNCTION**-Fußtaster bedient man den Looper. Drücken Sie ihn ein Mal, um aufzunehmen, erneut, um die Wiedergabe zu starten und ein drittes Mal, um Parts hinzuzufügen. Drücken Sie ihn zwei Mal schnell, um die Schleife anzuhalten. Halten Sie ihn danach gedrückt, um die Schleife zu löschen.
5. Das Display zeigt den aktuellen Speicher, kurz den Speicher der neu gewählten Bank und die Effekte an, die man aktiviert oder stumm-schaltet.
6. Bewegen Sie das Expression-Pedal, um die Lautstärke zu ändern.
7. Mit dem Zehenschalter des Pedals kann der Wah-Effekt gewählt werden. Drücken Sie den Zehenschalter erneut, um wieder die Volumen-funktion zu wählen.
8. Mit den Fußtastern **A, B, C** und **D** wählt man den entsprechenden Speicher innerhalb der aktuellen Bank (siehe unten).
9. Mit den Fußtastern **FS1, FS2, FS3, FS4** und **FS5** können die Effekte des aktuellen Speichers angesteuert werden. **FS1** ist immer **“COMP”** zugeordnet. Die Fußtaster **FS2–FS4** vertreten die definierbaren Effekte. **FS5** fungiert als **“REVERB”**.
10. Drücken Sie **TAP** wiederholt, um das Tempo für zeitbasierte Effekte vorzugeben. Halten Sie **TAP** gedrückt, um die Stimmfunktion zu wählen. Drücken Sie ihn kurz, um den Tuner-Modus wieder zu verlassen.

FBV Shortboard MkII

Eine **FBV Shortboard MkII** Einheit verhält sich nahezu wie eine FBV 3:

- **FUNCTION 1** ist dem **COMP**-Effekt zugeordnet.
- **FUNCTION 2** beeinflusst den **LOOPER**.
- **FS2** ist dem **Stomp**-Effekt zugeordnet.
- **FS3** ist dem **Modulation**-Effekt zugeordnet.

- **FS4** ist dem **Delay**-Effekt zugeordnet.
- Die FBV Shortboard MkII besitzt ausschließlich rote Dioden – also keine farbigen wie die FBV 3.

FBV Express MkII

Die **FBV Express MkII** bietet die wichtigsten Funktionen: Speicheranwahl, Expression-Pedal für Volumen, Wah und die Parameterbeeinflussung sowie eine chromatische Stimmfunktion.

FBV 2

Keinen Bock, eine übergroße Pedaleinheit mitzuschleppen? Muss ja auch nicht sein! Mit der **FBV 2** können Sie durch die Speicher scrollen. Außerdem ist sie so kompakt und leicht, dass sie bequem ins Gigbag passt. Mit dem linken und rechten Pfeil wählt man den vorangehenden bzw. nächsten Speicher.

Vorprogrammierte Einstellungen

Jeder Spider V-Sound umfasst mehrere Bearbeitungsblöcke. Auf der Editierseite, die man mit dem **EDIT**-Taster aufruft, werden sie von oben nach unten angezeigt.

Noise Gate → Volumen → Wah → 3 Effektblöcke → Amp →
Cab → EQ → Compressor → 3 Effektblöcke → Reverb

Das sieht zunächst unübersichtlich aus, aber man braucht nicht immer alle Blöcke gleichzeitig zu verwenden. Jedenfalls kann man sich mit den gebotenen Blöcken nahezu jeden nur erdenklichen Sound “bauen”.

Classic- und Full Range-Lautsprechermodi

Die Spider V-Version 2.0 bietet einen **Classic**- und einen **Full Range-Lautsprechermodus**. Sounds, die im Classic-Modus erstellt werden, eignen sich vornehmlich für den Live-Einsatz, bei denen der Verstärker als Combo fungiert. Sounds, die man im Full Range-Modus erstellt, erinnern an einen hochkarätigen Studio-Sound und eignen sich außerdem besser für akustische Gitarre. Um für einen Sound einen anderen Lautsprechermodus zu wählen, müssen Sie den **EDIT**-Taster drücken zum “Cabinet”-Bereich gehen. Wählen Sie “Speaker” und drücken Sie den **SELECT**-Regler. Stellen Sie anschließend entweder “Full Range” oder “Classic” ein.

Globale Einstellungen und Wahl des Funkkanals

1. Halten Sie den **Zurück**-Taster gedrückt, um die **“Global Settings”**-Seite aufzurufen.
2. Wählen Sie mit dem **Wahlregler** den gewünschten Parameter.

3. Bestätigen Sie Ihre Wahl, indem Sie den Wahlregler **drücken**.
4. Drehen Sie am Regler, um den Parameterwert zu ändern.
5. Drücken Sie den Wahlregler, wenn Sie einen anderen Parameter wählen möchten.
6. Verlassen Sie diese Seite mit dem **Zurück**-Taster.

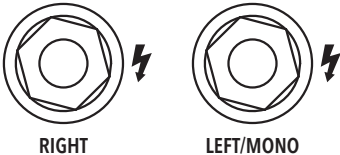
‘Global Settings’-Parameter

Parameter	Einstellbereich	Beschreibung
Spider V	2.00.00	Zeigt die aktuelle Firmware-Version des Spider V an.
Wireless	Off, Auto, Manual	Die Vorgabe lautet “Auto” : Der Spider V wählt selbst den optimalen Funkkanal. Wählen Sie “Manual” , wenn Sie einen bestimmten Kanal benötigen, z.B. wenn Sie mehrere Relay G10T Funksysteme verwenden und Irrtümer vermeiden möchten.
Channel	1~14	Wenn “Wireless” auf “Auto” gestellt wurde, wird der stärkste Funkkanal angezeigt. Wenn dort “Manual” gewählt wurde, wird der von Hand gewählte Kanal angezeigt.
Wireless Rx	1.00.00	Zeigt die aktuelle Firmware-Version des Funkempfängers an.
Looper Pos	Pre, Post	Erlaubt die Platzierung des Loopers. In der “Pre” -Position wird die Schleife ohne Bearbeitung aufgezeichnet, was für die Beurteilung bestimmter Sounds praktisch sein kann. In der “Post” -Position wird die Schleife mit Bearbeitung aufgezeichnet und klingt also immer gleich. Außerdem kann man für das Solo dann einen anderen Sound verwenden.
Knobs	Relative, Absolute	Hiermit legen Sie fest, ob die AMP-Regler im Relative -Modus arbeiten sollen. Das ist praktisch, wenn beim Drehen an den Reglern keine plötzlichen Sound-Unterschiede auftreten dürfen. Im Absolute -Modus springt der Parameter des verwendeten Reglers sofort zum Wert, welcher der gewählten Position entspricht.
TAP Light	On, Off	Hiermit kann die TAP TEMPO-Diode deaktiviert werden.
Phones Mode	Phone, Line	Wenn man “Phones” wählt, werden die Lautsprecher des Spider V beim Anschließen eines Kopfhörers stummgeschaltet. Wählt man “Line” , so werden die Lautsprecher NICHT stummgeschaltet. Der Kopfhörerpegel richtet sich dann nicht mehr nach der Einstellung des MASTER -Reglers. Die Wahl von “Line” ist für Verbindungen des Spider V 30/60 mit einem Beschallungs- oder Aufnahmepult praktisch.
Factory Reset	Factory Reset	Hiermit werden die globalen Parameter und Speicher auf die Werksvorgaben zurückgestellt. Tip: Am besten speichern Sie Ihre eigenen Sounds in der “Spider Remote” App, bevor Sie die Einstellungen initialisieren!

Verwendung externer Boxen mit dem Spider V 240HC

8 OHM STEREO

SPEAKER OUTS
USE 4Ω MONO OR 8Ω STEREO
USE CLASS 2 WIRING ONLY



4 Ohms MONO (using one jack only)
8 Ohms RIGHT — STEREO — 8 Ohms LEFT

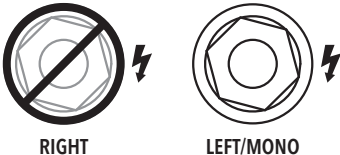


Designed in USA | Made in China
26580 Agoura Rd, Calabasas, CA 91302 USA



4 OHM MONO

SPEAKER OUTS
USE 4Ω MONO OR 8Ω STEREO
USE CLASS 2 WIRING ONLY



4 Ohms MONO (using one jack only)
8 Ohms RIGHT — STEREO — 8 Ohms LEFT



Designed in USA | Made in China
26580 Agoura Rd, Calabasas, CA 91302 USA



© 2020 Yamaha Guitar Group, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Line 6, das Line 6-Logo, Spider, Relay und FBV sind in den USA und/oder anderen Ländern Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Yamaha Guitar Group, Inc. Apple, iPhone, iPod, Lightning und Mac sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen der Apple Inc. Apple haftet weder für die Funktion dieses Geräts, noch für seine Einhaltung der Sicherheits- und übrigen Vorschriften. iOS ist in den USA und anderen Ländern ein eingetragenes Warenzeichen von Cisco. Android und Google Play sind Warenzeichen der Google LLC. Windows ist in den USA und anderen Ländern ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corp.

Seriennr.: _____